

Wir bieten Schulsozialarbeit bereits an folgenden Schulen an

- Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Amstetten
 - NÖ Mittelschule Amstetten
 - Mittelschule Hausmening, Amstetten
 - Jupiter Dolichenus Mittelschule Mauer
 - Polytechnische Schule Amstetten
 - SonnenSchule ZIS - ASO Amstetten
 - Volksschule Amstetten, Allersdorferstraße
 - Volksschule Amstetten, Elsa Brändström
 - Volksschule Amstetten, Hausmening
 - Volksschule Amstetten, Preinsbacherstraße
 - Mittelschule Pelzgasse Baden
 - Volksschule Ebreichsdorf
 - Volksschule Gänserndorf
 - Volksschule Gänserndorf Süd
 - Polytechnische Schule Gänserndorf
 - NÖ Mittelschule und Polytechnische Schule Ebreichsdorf
 - NÖ Mittelschule Hirtenberg
 - Sportmittelschule Laa/Thaya
 - Mittelschule Mistelbach 1
 - Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium St. Pölten
 - Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Wieselburg
 - Sportmittelschule Ybbs (Pilotprojekt)
-
- Landesberufsschule Eggenburg-Standort Stockerau
 - Landesberufsschule Laa /Thaya
 - Landesberufsschule Mistelbach
 - Landesberufsschule Stockerau
 - Landesberufsschule Zistersdorf

Ansprechpartnerinnen

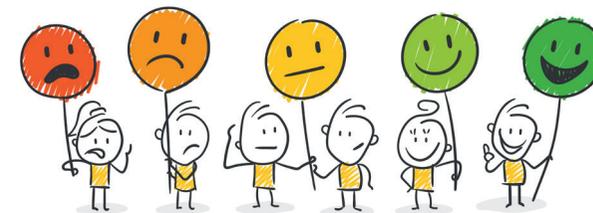
Mag.^a (FH) Cornelia Letschka

- Dipl. Sozialarbeiterin
- eingetragene Mediatorin
- mediativ pädagogische Trainerin
- Seminarleiterin für Fortbildungen
- Tel: 0676/61 84 717

Mag.^a (FH) Marion Schwab

- Dipl. Sozialarbeiterin
- eingetragene Mediatorin
- mediativ pädagogische Trainerin
- Seminarleiterin für Fortbildungen
- Tel: 0676/59 23 220

*Wir freuen uns über Ihren Anruf
und Ihr Interesse!*



Institut ko.m.m
Mediation•Mediative Pädagogik
Schulsozialarbeit•Beratung

Verein zur Förderung der sozialen Weiterentwicklung
3107 St. Pölten

Kuefsteinstraße 30a

Telefon und Fax: 0 27 42/22 939

Mail: office@institutkomm.at

www.institutkomm.at

DIESES PROJEKT WIRD VOM
LAND NIEDERÖSTERREICH UNTERSTÜTZT.
Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig



Ziele

Maßnahmen zur Unterstützung (Intervention)

Durch Schulsozialarbeit können **rechtzeitig** Probleme der Schüler*innen erkannt und gezielte Maßnahmen ergriffen werden.

Vorbeugung (Prävention)

Soziale Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen können durch gezielte Maßnahmen und Aktionen gefördert werden.

Vermittlung

Schulsozialarbeit dient der Vermittlung zu außerschulischen Beratungsstellen, zu Jugendtreffs und zur öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe.

Zielgruppen

Schüler*innen

Die primäre Zielgruppe der Schulsozialarbeit sind die Schüler*innen.

Durch die Anwesenheit der Schulsozialarbeiterin oder des Schulsozialarbeiters an der Schule ist für sie eine unkomplizierte Kontaktaufnahme möglich. Dadurch kann vorbeugend gearbeitet werden und die Schulsozialarbeiterin oder der Schulsozialarbeiter fungiert so als Ansprechperson für schulische, persönliche und soziale Probleme. Sie gehört nicht dem Lehrerkollegium an und erteilt auch keinerlei Benotungen.

Eltern

Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes erfolgt auch Arbeit mit den Eltern von einzelnen Schüler*innen, um zu vermitteln, zu klären und/oder zu unterstützen.

Lehrer*innen

Durch die sozialarbeiterische Tätigkeit kommt es zu einer Entlastung des Unterrichts und so auch der Lehrer*innen: Sie bekommen Unterstützung und Hilfeleistung. Die Sozialarbeiterin oder der Schulsozialarbeiter fungiert weiters auch als Bindeglied zu den verschiedensten außerschulischen Institutionen.

Methoden

Einzel-Beratung

Zu verbindlichen Zeiten steht das Büro der Schulsozialarbeiterin oder des Schulsozialarbeiters für Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen offen, ohne großen bürokratischen Aufwand. Entsprechend dem Anliegen kann die Abklärung gleich unmittelbar stattfinden, es können weitere Termine vereinbart werden oder eine Weitervermittlung an andere Stellen erfolgen.

Die Erst-Beratung erfolgt **anonym**, unter **Verschwiegenheit** und für die Beteiligten **kostenlos**.

Sie dient ausschließlich der Information und Unterstützung der Ratsuchenden.

Unterstützung in Krisensituationen (Krisen-Intervention)

Bei akuten Problemen erfolgt eine Zusammenarbeit mit der zuständigen Fachabteilung der öffentlichen Jugendwohlfahrt, sowie anderen regionalen Institutionen.

Elternarbeit

Beratung der Eltern um zu vermitteln und zu unterstützen.

Nachgehende Sozialarbeit

Begleitung zu Ämtern, Ärztinnen oder Ärzten, sozialen Einrichtungen.

Gruppenarbeit

Es werden Schüler*innen bei Bedarf zu einem gemeinsamen Thema beraten (z.B. Schullaufbahn, Jobsuche, ...). Dies findet in der Klasse statt, in Anwesenheit der Lehrkraft.

Vernetzungsarbeit/Öffentlichkeitsarbeit

Vernetzung der regionalen sozialen Institutionen. Bei Vernetzungsteams wird Schulsozialarbeit vorgestellt.

Schulsozialarbeit

Bedeutet das Eingliedern sozialarbeiterischer Fachqualifikation in das Schulsystem.

Soziale und persönliche Fragen und Problemstellungen können damit direkt in der Schule aufgegriffen werden.

Den Schulsozialarbeiter*innen steht ein eigener Raum zur Verfügung.

Schulsozialarbeit

- *direkt in der Schule*
- *ist eingebunden in den Schulalltag*
- *Schnittstelle zwischen Schüler*innen, Lehrer*innen und Elternhaus*
- *basiert auf freiwilliger Inanspruchnahme*
- *bietet einen niederschweligen Zugang*
- *Weitervermittlung durch Kenntnis des sozialen Helfernetzes*
- *vertraulich, unter Beachtung der gesetzlichen Möglichkeiten*
- *mit fachlicher Begleitung des Landes Niederösterreichs*